

Bitte reicht ab sofort nur noch digitale Bewerbungsunterlagen per Mail ein. Aufgrund des Notbetriebs können postalische Einsendungen nicht bearbeitet werden. Solltest du kürzlich Bewerbungsunterlagen per Post auf den Weg gebracht haben, wende dich bitte an die in der Ausschreibung genannten Ansprechperson zur Klärung.

Kennziffer: T/3636/158-21

Im Zuge der Digitalisierung der Verwaltungsaufgaben an der Technischen Universität Berlin werden digitale Bewerbungen via E-Mail präferiert. Die Bewerbung in schriftlicher Form ist jedoch weiterhin möglich und werden gleichwertig berücksichtigt. Die jeweiligen Kontaktdaten können Sie dem Kästchen *Bewerben* entnehmen. Sollten dort keine Kontaktinformationen hinterlegt sein, so rufen Sie bitte die der Ausschreibung beigefügte digitalisierte schriftliche Aushang (PDF Datei) auf.

Aufgabenbeschreibung

Der Sonderforschungsbereich 1265 „Re-Figuration von Räumen“ der 2018 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der Technischen Universität Berlin eingerichtet wurde, untersucht die Veränderungen der sozialräumlichen Ordnungen, die seit den späten 1960er Jahren zu beobachten sind. Die Stelle ist im Teilprojekt A02

„Raumwissen Jugendlicher: Die Konstitution von online, offline und hybriden Räumen“ angeordnet und befasst sich mit der Gleichzeitigkeit und Überlagerung verschiedener Raumlogiken und die Wirkungen digitaler Medien im Raumwissen junger Menschen. Fallstudien sind in Deutschland und Lateinamerika angesiedelt. Geforscht wird in dialogischen Formaten mit Jugendlichen und via einem eigens für das Projekt entwickelten WebApp-Mapping tools. Die Aufgaben umfassen Vor- und Nachbereitung von partizipativen und empirischen Erhebungen (Workshops, go alongs, Interviews), Unterstützung der V&A, Analyse und Auswertung von empirischem Material, grafische Aufbereitung von Ergebnissen, Recherche, Verwaltung und Aufbereitung von Literatur, Unterstützung bei wissenschaftlichen Publikationen und wissenschaftlichen Formaten des SFB 1265. Wir bieten ein anregendes und interdisziplinäres Arbeitsumfeld mit einem kollegialen Team sowie Einbindung in eine internationale scientific community. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Prof. Angela Million (million@tu-berlin.de) und besuchen Sie die Webseite des www.sfb1265.de

Erwünschte Kenntnisse und Fähigkeiten

Erwartete Qualifikationen:

Kenntnisse im Bereich Stadt- und Regionalplanung, Urban Design, Architektur, Landschaftsarchitektur, Raumsoziologie oder Geografie Interesse an der Mitarbeit in einem interdisziplinären Forschungsprojekt und der Thematik des Projekts - siehe Beschreibung oben Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten

sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift Gespür für Datenmanagement & Datenaufbereitung textlich und visuell/grafisch Kreativität, Verlässlichkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit und Freundlichkeit

Wünschenswerte Qualifikationen:

gute Kenntnisse in deutscher Sprache in Wort Kenntnisse in spanischer Sprache in Wort und Schrift Kenntnisse in qualitativen und visuellen Methoden der Raumforschung (u.a. Raumanalyse, teilnehmende Beobachtung, go along, Interviewführung, mental mapping, narrative Landkarten) Kenntnisse von Darstellungstechniken, -methoden und -software Kenntnisse von MAXQDA oder vergleichbare Software Erfahrungen in interkulturellen und partizipativen Kontexten (z.B. Ehrenamt, Studienprojekten, Austauschjahr, eigener Biografie)

Fakten

Lehr- und Verwaltungseinheit:
Fakultät VI - Planen Bauen Umwelt

Einrichtung / Institut:
Institut für Stadt- und Regionalplanung

Aufgabengebiet:
Forschung

Unterrichtsaufgaben?
Nein

Anzahl Stellen:
1

mntl. Stundenumfang:
40 Stunden

Einstellungsbeginn frühestens ab:
ab sofort

Einstellungsende:
Für 24 Monate

Bewerben

Start der Bewerbungsfrist:
05.01.2022

Ende der Bewerbungsfrist:
22.01.2022

Kennziffer:
T/3636/158-21

Aushang (PDF):
kein Scan vorhanden

per Post:
(siehe Scan)

per E-Mail:
Prof. Dr. Angela Million
(<mailto:sekretariat@udc.tu-berlin.de>)



Ausschreibung Studentische Hilfskraft ohne Unterrichtsaufgaben in der Forschung

Bewerbung bis 22.01.2022 | Kennziffer: **T/3636/158-21**
40 Monatsstunden | **ab sofort für 2 Jahre** | [Link zur Ausschreibung](#)

Aufgabengebiet:

- Der Sonderforschungsbereich 1265 „Re-Figuration von Räumen“ der 2018 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der Technischen Universität Berlin eingerichtet wurde, untersucht die Veränderungen der sozialräumlichen Ordnungen, die seit den späten 1960er Jahren zu beobachten sind. Die Stelle ist im Teilprojekt A02 „Raumwissen Jugendlicher: Die Konstitution von online, offline und hybriden Räumen“ angeordnet und befasst sich mit der Gleichzeitigkeit und Überlagerung verschiedener Raumlogiken und die Wirkungen digitaler Medien im Raumwissen junger Menschen. Fallstudien sind in Deutschland und Lateinamerika angesiedelt. Geforscht wird in dialogischen Formaten mit Jugendlichen und via einem eigens für das Projekt entwickelten WebApp-Mapping Tool. Die Aufgaben umfassen Vor- und Nachbereitung von partizipativen und empirischen Erhebungen (Workshops, go alongs, Interviews), Unterstützung der Verwaltung, Analyse und Auswertung von empirischem Material, grafische Aufbereitung von Ergebnissen, Recherche, Verwaltung und Aufbereitung von Literatur, Unterstützung bei wissenschaftlichen Publikationen und wissenschaftlichen Formaten des SFB 1265.
- Wir bieten ein anregendes und interdisziplinäres Arbeitsumfeld mit einem kollegialen Team sowie Einbindung in eine internationale scientific community. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Prof. Angela Million (million@tu-berlin.de) und besuchen Sie die Webseite des www.sfb1265.de

Erwartete Qualifikationen:

- Studium im Bereich Stadt- und Regionalplanung, Urban Design, Architektur, Landschaftsarchitektur, Raumsoziologie oder Geografie
- Interesse an der Mitarbeit in einem interdisziplinären Forschungsprojekt und der Thematik des Projekts
- Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (siehe Beschreibung oben)
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gespür für Datenmanagement & Datenaufbereitung textlich und visuell/grafisch
- Kreativität, Verlässlichkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit und Freundlichkeit

Erwartete Qualifikationen:

- gute Kenntnisse in deutscher Sprache in Wort; Kenntnisse in spanischer Sprache in Wort und Schrift
- Kenntnisse in qualitativen und visuellen Methoden der Raumforschung (u.a. Raumanalyse, teilnehmende Beobachtung, go along, Interviewführung, mental mapping, narrative Landkarten)
- Kenntnisse von Darstellungstechniken -methoden und -software;
Kenntnisse von MAXQDA oder vergleichbare Software
- Erfahrungen in interkulturellen und partizipativen Kontexten (z.B. Ehrenamt, Studienprojekten, Austauschjahr, eigener Biografie)

Ihre digitale Bewerbung (als PDF; max. 10MB) mit Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung, Arbeitsproben und ggf. aktueller Notenübersicht richten Sie bitte bis zum 22.01.2022 an: a.aho@isr.tu-berlin.de.